

Sächsische

Rad- u. Motorfahrer-Zeitung

Organ für Radfahren, Motorfahren, Automobilwesen
Motor-Luftschiffahrt, Flugtechnik, Wintersport



Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

Nr. 13.

Leipzig, den 28. April 1911.

XX. Jahrgang.

Nicht nur Rennmaschinen

der Diamant-Werke, Gebr. Nevoigt A.-G., Reichenbrand-Chemnitz, haben leichtes Gewicht, sondern sämtliche Diamant-Modelle sind von jeher leicht. Wenn auch die jüngeren Leute mit Vorliebe Rennmaschinen fahren, ohne damit Rennen zu bestreiten, so werden in der Mehrzahl Diamant-Tourenmaschinen und Halbrenner niedrigen Gewichts gekauft. Auch für diejenigen Reflektanten, die den Kauf eines Rades der letztangegebenen Gattungen erstreben, ist die Rennreklame der Diamant-Werke von Nutzen. Auf fallend viele erste Preise genächst, dass man es hier Rade zu tun hat. Beispiels-Huschke auf diesem Rade sten grossen Strassenrennen



Diamant-Rad wurden auf-
wonnen. Das beweist zu-
mit einem sehr zuverlässigen
weise hat der Strassenfahrer
bereits zwei der bedeutend-
gewonnen und zwar: „Rund
durchs Havelland“ und „Berlin-Leipzig-Berlin“. Die Siege von Huschke auf „Diamant“ zeigen weiter, dass dieses Rad besondere Eigentümlichkeiten besitzen muss. Huschke ist erst der grosse Fahrer, seitdem er auf Diamant sitzt. Seine Siege hat er über die besten Strassenfahrer Deutschlands jedesmal überlegen gewonnen. Das hat seinen Grund in der grösseren Schnelligkeit des Diamant-Rades und wird bedingt durch den leichten Lauf dieses Rades. Das staub- und wasserdichte Tretkurbellager sichert einen dauernd gleichbleibenden leichten Lauf. **Es gibt kein besseres Fahrrad als Diamant.** Man erhält es nur beim Fahrradhändler. Versandhäuser können die Qualitätsfabrikate der Diamant-Werke, Reichenbrand, nicht liefern, da Diamant an Versandhäuser nicht liefert.

Berlin-Leipzig-Berlin gewann Huschke auf **Diamant.**